

# Eine adventliche Stationen-Wanderung mit Lehrkräften und Mitarbeiter\*innen im schulischen Kontext

„ruhig werden – nachdenken – unterwegs sein“

Das vorliegende Konzept wurde im Rahmen des Qualifizierungskurses Schulpastoral 2023/24 von Julia Plaggemeier (Gymnasiallehrerin in Fürstenfeldbruck) und Heike Wernhard (Fachmitarbeiterin für Schulpastoral in Augsburg) entwickelt.

## **Benötigte Materialien:**

- Geschichte: „Mit dem Herzen sehen“ von Christine Sinnwell-Backes ([www.littleredtemptations.com](http://www.littleredtemptations.com))
- kleine, mit drei Steine gefüllte Jutesäckchen
- Puzzleteile aus Holz oder Papier
- Stifte
- Plakat oder Stellwand für Puzzle
- Musikbox mit Handy für unterwegs

## **Ablauf der adventlichen Wanderung:**

### **1. STATION:**

Alle Teilnehmer\*innen treffen sich an der Schule und bekommen dort, nach einer kurzen Begrüßung, ein verschlossenes, mit Steinen gefülltes Jutesäckchen.

Der erste Teil der Geschichte „Mit dem Herzen sehen“ wird vorgelesen: „Unter tausend ... an dieser Stelle saß und bettelte.“

### **Mögliche Impulsfragen bzw. Denkanstöße:**

- Öffne nun dein Päckchen.
- Jede\*r von uns trägt Dinge mit sich herum, die belasten und Kraft kosten.
- Wofür stehen bei dir die Steine? Was belastet dich?

**Lied:** Streets of London (Ralph McTell)

➔ Der Weg wird fortgesetzt bis zur zweiten Station

### **2. STATION:**

Der zweite Teil der Geschichte wird vorgelesen: „Vorsichtig pustete er in ... Mehr brauche ich nicht.“ Jede\*r bekommt nun ein leeres Puzzleteil.

### **Mögliche Impulsfragen bzw. Denkanstöße:**

- Der alte Mann wünscht sich einen warmen Ort zum Schlafen, Essen und einen warmen Kaffee.
- Weihnachten ist die Zeit der Wünsche. Was wünschst du dir?

**Lied:** Wünsch dir was (Die Toten Hosen)

Während des Liedes werden die Puzzleteile mit eigenen Wünschen beschriftet und zu den Steinen in das Jutesäckchen gepackt.

➔ Der Weg wird fortgesetzt bis zur dritten Station (Schule)

### 3. STATION:

Der dritte Teil der Geschichte wird vorgelesen: „Das Kind lächelte ... Eine kleine Träne rann seine Wange hinab.“

#### **Mögliche Impulsfragen bzw. Denkanstöße:**

- Das Kind nimmt die Situation des alten Mannes wahr und nimmt durch ihre Geschenke etwas Last von seinen Schultern. Er darf plötzlich wieder Mensch sein.
- Auch Gott ist für uns in Jesus Mensch geworden. Er geht mit, trägt unsere Lasten, auch wenn wir es nicht immer bemerken.

➔ Die Steine dürfen nun aus dem Säckchen geholt und abgelegt werden.

#### **Lied:** Mary, did you know? (Pentatonix)

- Dem alten Mann wird, in einer Situation in der er es wohl nicht erwartet hätte, ein großer Wunsch erfüllt. Nehmen wir uns das Kind zum Vorbild und versuchen, jeden Tag die Welt ein Stückchen besser zu machen. Dann ist schon viel getan.
- ➔ Abschließend werden die Puzzleteile der Teilnehmer zu einem großen Ganzen zusammengefügt und im Lehrerzimmer aufgehängt.

Mit einem gemütlichen Beisammensein im Lehrerzimmer wird die adventliche Wanderung beendet.